

Hausarzt in Hamburg

Die Zeitung für die Hausärztin und den Hausarzt



Ausgabe Juni 2010

Wie gewonnen, so zerronnen!

Sie haben Post von Ihrer KV bekommen. In der wird Ihnen erklärt, warum alles anders kommt als geplant: Die Vergütung sinkt, wir haben wieder Budgets und das Morbiditätsrisiko ist nicht bei den Kassen gelandet.

In einer Vertreterversammlung vor den Bundestagswahlen hatte Herr Späth für diesen Fall der Bundespolitik angekündigt, über die KV den Ausstieg aus dem KV System zu forcieren. Hiervon habe ich seither nichts mehr gehört.

Die KV Hamburg glaubt, dass regionale Verhandlungen die Geldverteilung besser hinbekommen. Das bezweifeln wir zumindest für die Hausärzte. Die KV setzt weiterhin auf Abrechnen von Einzelleistungen.

Und die KBV will die KV-Bezirke in einen Wettstreit der Diagnosen-Verschlüsselung treiben, um in ferner Zukunft das Geld „gerechter“ zu verteilen. Dies lehnt der Hausärzteverband ab, ebenso haben sogar schon einzelne Krankenkassen gesagt, dass die geplante Verschüsselungstiefe in der Hausarztebene keinen Sinn macht. Unsere Hamburger KV sollte sich hiergegen einsetzen. Anstatt unsere Mitgliedsbeiträge dazu zu nutzen, via KV-Journal und jetzt sogar auf Seite 3 des Hamburger Ärzteblattes gegen die Liste unseres Berufsverbandes Wahlkampf zu führen, nur weil ihr die Gesetzeslage nicht passt!

Wir haben eine Alternative zu sinkenden RLVs durch die Hausarztverträge: jetzt schon mit den Verträgen mit der Techniker Krankenkasse und der IKK Signal-Iduna. Hoffentlich bald mit allen anderen Krankenkassen durch Schiedsprüche, die Verfahren laufen.

Sind diese Verträge das Nonplusultra? Nein!

Konnten wir alle Vorstellungen durchsetzen? Nein!

Aber trotz aller Ecken und Kanten, die diese Verträge haben, sind Sie doch eine Vorlage, mit der wir in Hamburg arbeiten können.

Wir können uns dank dieser Verträge wieder auf unsere

Arbeit konzentrieren, ohne durch Pseudo-Einzelleistungen in viel zu engen Budgets frustriert zu werden. Über Fortbildungen

und Qualitätszirkel werden wir als Hausärzteschaft enger zusammenrücken und gemeinsam diese Verträge weiterentwickeln können. DAS ist Selbstverwaltung!



Wenn wir uns bewegen, dann können wir was bewegen!

Die Hausarztverträge kommen, WEIL DER GESETZGEBER SIE WILL, ganz unabhängig von den KV-Wahlen. Unser Berufsverband hat die Möglichkeiten des §73b zu unserem Vorteil genutzt – Nutzen Sie sie auch!

Wir machen was! Nur deshalb bewegt sich das KV-System! Wir sind der einzige Berufsverband, der für neues Geld kämpft, ohne es anderen Fachgruppen wegzunehmen!

Kommen Sie zum Hausärztetag am 26.06.2010 und nutzen Sie dort die pharmafreien Fortbildungsmöglichkeiten. Im berufspolitischen Teil von 12:30-14:00 Uhr wird der Techniker-Vertrag erklärt.

Und: Wählen Sie bitte!
Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten!

Wenn Sie nicht wollen, dass mit uns Hausärzten weiterhin „Schlitten gefahren“ wird, dann wählen Sie unsere

Liste 5
 Hausarzt in Hamburg – DIE Hausarztliste

Frank Stüven

Setzen Sie Ihr Kreuz bei **Liste 5:** **Hausarzt in Hamburg- DIE Hausarztliste**



Frank Stüven, Volker Lambert, Michael Klemperer, Maria Hummes, Harald Deest, Lothar Walther, Peter Berdin, Torsten Fix, Ute Harte, Wilfried Aust, Wolfgang Herzog, Claudia Reutner, Michael Ippen, Gregor Brinkmann, Harald Jaacks, Maren Oberländer, Klaus Stelter, Andrea Moritz, Sevine Tokdemir, Heidrun Sauer, Ralf Siemen, Michael Funke, Detlef Niemann, Sibylle Quellhorst, Norbert Eckhardt, Susanne Kissenbeck

- **Transparenz in den KV-Gremien**
- **Schluss mit Bürokratisierung wie dem KBV Kodierungswahn**
- **Angemessene Vergütung: mindestens 75 €/Patient und Quartal**
- **Tarifautonomie für Hausärzte**

Termine			
26.06.2010	09.00 – 18.00 Uhr	2. Hamburger Hausärztetag DMP Asthma – COPD DMP Diabetes Diabetes in der HA-Praxis (MFA)	Park Hyatt Hotel, Bugenhagenstr. 8, 20095 Hamburg Versäumen Sie nicht, sich anzumelden!
27.08.2010	09.00 – 18.00 Uhr	1. IhF-Kompakttag DMP KHK Fortbildung HzV-Thema 1: Geriatrie	Ort wird noch bekanntgegeben
14.09.2010	19.30- 21.30 Uhr	HFH-Hausärztliche Fortbildung Medikamentöse Interaktionen	Ärztehaus, Humboldtstr. 56 Anmeldung online: Internetseite der ÄK, Fortbildungen/Kurse buchen
23.-25.09.2010		44. Kongress für Allgemeinmedizin Quo vadis Allgemeinmedizin? - Hausärztliches Arbeiten in den nächsten 10 Jahren	Dresden, Nähere Informationen finden Sie unter www.degam2010.de Veranstalter: DEGAM, Bundesgeschäftsstelle, c/o Goethe-Universität, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt, www.degam.de
19.10.2010	19.30- 21.30 Uhr	HFH-Hausärztliche Fortbildung Gefäße (DMP Diabetes)	Ärztehaus, Humboldtstr. 56 Anmeldung online: Internetseite der ÄK, Fortbildungen/Kurse buchen
10.-12.09.2010 18.-23.10.2010 19.-20.11.2010		Fortbildung für MFA VERAH® - Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis	Anmeldung unter www.verah.de oder über die Geschäftsstelle unter Tel.: 69 70 24 77

Der Hausärzteverband Hamburg lädt Sie herzlich ein zum

2. Hamburger Hausärztetag am Samstag, den 26. Juni 2010 im Park Hyatt Hotel Hamburg

Da der Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) mit der Techniker Kasse ab 1.7. beginnt, erhalten Sie aktuelle Informationen bei der

Öffentlichen Mitgliederversammlung des Hausärzteverbandes Hamburg mit Podiumsdiskussion:

Hausärzte in Hamburg - Entwicklung statt Abwicklung: HzV Vertrag mit der Techniker Krankenkasse ! ...und den BKKen Nord ?

Unter der Moderation des Landesverbandsvorsitzenden, **Herrn Klaus Schäfer** begrüßen wir herzlich:

Herrn **Dr. Thomas Maurer** Landesvorsitzende Schleswig Holstein, Herr Dr. Maurer wird aktuelle Informationen zu den neuen Verträgen in Schleswig-Holstein präsentieren.

Herrn **Dr. Franz Ailinger**, Stv. Vorsitzender des IhF, zwei Jahren HZV Arzt in Baden-Württemberg. Herr Dr. Ailinger wird von den guten Erfahrungen mit der HzV aus seiner Praxis in Baden-Württemberg berichten.

Herrn **Dr. Hartmut Güntert**, Techniker Kasse und den Kollegen **Dr. Frank Stüven**, Hausärzteverband Hamburg. Beide werden über den HzV-Vertrag mit der Techniker berichten.

Ganz besonders freuen wir uns auf

Dr. Wolfgang Hoppenthaller, stellvertretenden Bundesvorsitzenden, Bayerischen Landesvorsitzenden.

Nach den Vorträgen wird es im Rahmen einer Podiumsdiskussion ausreichend Zeit geben, Fragen zu stellen.

- Nutzen Sie den Hausärztetag auch für Ihre Fortbildung. Es erwartet Sie eine interaktive Fortbildung u.a. mit **TED-Unterstützung** (anonymes elektronisches Abstimmungssystem) – damit erfüllen Sie **alle Anforderungen folgender DMP: Asthma/COPD und Diabetes**

Das Programm/die Anmeldung können Sie im Internet abrufen: www.hausaerzteverband-hamburg.de

Informieren Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen.

Impressum:

DEUTSCHER
 HAUSÄRZTEVERBAND
Hausärzteverband Hamburg e.V.

Deutscher Hausärzteverband
Hausärzteverband Hamburg
Heinrich-Hertz-Str. 106
22083 Hamburg
Tel.: 040-69 70 24 77
Fax: 040-69 70 21 85
E-Mail: info@hausarztverband-hamburg.de
URL: www.hausaerzteverband-hamburg.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Dr. Frank Stüven
frank.stueven@web.de

Grafik und Design

Uta Schittko
E-Mail: uta.schittko@alice-dsl.de

Vorstand des

Hausärzteverband Hamburg

1. Vorsitzender Klaus Schäfer
E-Mail: klaus.schaefer@hausarzt.de
2. Vorsitzender Volker Lambert
E-Mail: v.lambert@t-online.de

VR 7044 Amtsgericht Hamburg